

Bürgerliste Nord
-Der Vorstand-
Bernhard Derks
Thusneldaplatz 2



45329 Essen

BL-Nord, B. Derks Thusneldaplatz 2 45329 Essen

Stadt Essen
Geschäftsbereich 6a
-z. Hd. Frau Raskob-
45121 Essen

Genehmigungsverfahren Fa. Prison

09.08.2009

Sehr geehrte Frau Raskob,

die Bürgerliste Nord übt scharfe Kritik an der Art und Weise, wie das Genehmigungsverfahren der Fa. Prison zur Aufnahme von Schrottlagerung und Altabombenbehandlung auf dem alten Olsberg-Gelände „in aller Stille“ durchgezogen wurde.

Ich beziehe mich dabei auf Ihr Schreiben vom Juli '09, als „Informationsschrift“ am 04.08.09 den Bezirksvertretungen zugestellte Schreiben.

Sie schreiben dort mit einem Ausdruck des Bedauerns von 'Zeitwängen in der sitzungslosen Zeit'. Dies verwundert, da die Unterlagen – so Ihre Aussage- am 04.05. vollständig vorlagen, Ende Mai sowie Ende Juni aber noch in beiden betroffenen Bezirken Sitzungen der Bezirksparlamente stattfanden.

Sie- bzw. Ihre Behörde- hatte für dieses Genehmigungsverfahren Zeit, um neben dem Dezernat Arbeitsschutz bei der Bezirksregierung und den Stadtwerken Essen nicht weniger als neun Fachbehörden einzubinden.

Auch wenn die entsprechenden Gremien nicht maßgeblich das Verfahren hätten beeinflussen können: Es hätte Stil gehabt, die entsprechenden Gremien zeitig zu informieren, und nicht nach vollzogener Genehmigung - in diesem Fall drei Monate später, dazu mit absurder Begründung.

Merkwürdigerweise wurden im Herbst, als die Unterlagen zum ersten Mal, damals aber unvollständig eingereicht wurden, mit einem städtischen „Seufzer der Erleichterung“ sofort beide Gremien informiert.

Seit Jahren sind die Bezirksvertretungen V und VI bemüht, das Gelände um die ehemalige Olsberg-Fabrik einer für das Umfeld erträglichen Nutzung zuzuführen. Dies sieht weder die Nutzung des Areals als Rotlichtbezirk noch die Wiederaufnahme 'schrottiger' Arbeitsvorgänge mit all seinen Nebenwirkungen vor.

So jedoch werden die gern formulierten Absichten der Verantwortlichen der Stadt Essen, mit den

Gremien zusammen und für die Bürger des Essener Nordens weitere Schrott- und Altschrottvorkommen insgesamt, jedoch auch gerade auf dem Prison-Gelände zu vermeiden, geradezu konterkariert.

Ich möchte Sie bitten, die Umstände, die zur der von Ihnen angegebenen Zeitproblematik führten, näher zu erläutern. Es kann nicht sein, daß Gremien mit der Begründung von Fristen 'abgespeist' werden, diese aber für niemanden nachvollziehbar ist. Sicherlich wollen Sie sich auch nicht dem Vorwurf ausgesetzt sehen, daß in Ihrer Behörde schlampig gearbeitet würde.

Eine genauere Einsicht in den Verlauf des Genehmigungsverfahrens nach dem Informationsfreiheitsgesetz behalte ich mir vor.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Derks
- Bürgerliste Nord -